Ressort: News

US-Präsident Trump fordert Saudi-Arabien heraus!

Krimi um das Verschwinden von Khashoggi

Ankara/ Riad, 11.10.2018, 18:08 Uhr

GDN - Der Fall des Journalisten Jamal Khashoggi nimmt bizarre Züge an sich. US-Präsident Trump übt verstärkten Druck auf die Regierung in Riad aus und fordert die sofortige Aufklärung des verschwundenen saudi-arabischen Journalisten.

Trump hat auf höchster Ebene mit Vertretern des saudischen Königs vorgesprochen.
Er wollte Informationen von der Regierung sehen und wir wollen sehen, was hier vor sich geht. Washington sei sehr "enttäuscht" und werde der Sache auf dem Grund gehen.
Der Fall des verschwundenen Journalisten stellte eine erhebliche Belastungsprobe zwischen den USA und Saudi-Arabien dar, was Washington nicht tatenlos hinnimmt.

Der Journalist Khashoggi war vor mehr als einem Jahr aus Angst vor politischen Repressalien und Verfolgung ins Exil in die USA gereist.

"Washington Post" berichtet: Drei Tage vor seinem Verschwinden äußerte er in einem Interview mit der BBC die große Sorge, dass er bei einer freiwilligen Rückkehr nach Saudi Arabien festgenommen wird.

Die Washington Post berichtet zudem, dass US-Geheimdienstvertreter ein Gespräch von hochrangigen saudischen Vertretern abgefangen haben. Inhalt des Gesprächs sei gewesen, dass die Saudis versuchen wollen, den unliebsamen, regierungskritischen, saudischen Journalisten nach Saudi-Arabien zu locken. Washington Post beruft sich auf eine Informantenquelle, die mit Geheimdienstinformationen vertraut sei. Weiter schreibt die Washington Post, dass ranghohe saudi-arabische Vertreter dem Journalisten einen wichtigen Regierungsposten angeboten hätten mit dem Ziel, dass der Journalist zurück nach Saudi-Arabien kehrt.

Der Journalist war aber sehr misstrauisch und lehnte diesen "plumpen" Versuch, ihn zu locken, ab (Quelle: seine Verlobte).

Der saudische Botschafter wurde zweimal durch die türkischen Behörden ins Außenministerium einberufen. Die Saudis bestritten jedoch, nichts mit dem Verschwinden zu tun zu haben. Der Krimi geht weiter"¦

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113303/us-praesident-trump-fordert-saudi-arabien-heraus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dennis Andresen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dennis Andresen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619